



Kat.Nr. 189, S. 352, Rippenschale, geformtes Glas [moulded glass], H 4,7 cm, D 17 cm
 Ende 1. Jhdt. v.Chr. - 1. Jhdt. n.Chr., Qaryat al-Faw
 Sammlung Department of Archaeology Museum, King Saud University, Riyadh, 90 F 11

SG

Mai 2011

Antike Gläser, gefunden auf der Arabischen Halbinsel, Sammlungen Riyadh

Auszug aus Françoise Demange, Musée du Louvre, Glass, S. 352-355

Abb. 2011-2/223

Ausstellungskatalog Roads of Arabia:
 Archaeology and History of the Kingdom of Saudi Arabia
 Musée du Louvre, Paris 2010, Einband
 Bild auf dem Einband Dedan (al-Ula)

Ausstellungskatalog

**Roads of Arabia: Archaeology and History
 of the Kingdom of Saudi Arabia**

Musée du Louvre, Paris

14. Juli - 27. Sept. 2010

Organisation Musée du Louvre &
 Saudi Commission for Tourism and Antiquities

www.louvre.fr / www.somogy.nct:

„Routes d'Arabie“, englische Ausgabe

© Musée du Louvre, Paris, 2010

© Somogy Art Publishers, Paris, 2010

ISBN 978-2-35031-288-0

624 S., 690 sw. & farb. Abbildungen

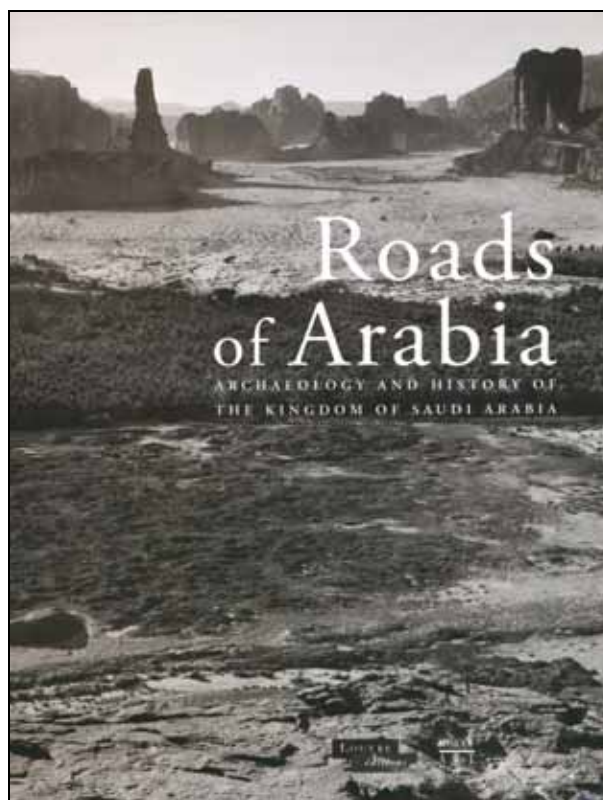
€45,00 + Porto €ca. 15,00

bestellen: Boutiques de Musées:

www.boutiquesdemusees.fr/en/ ...

[Übersetzung aus dem Englischen SG]

Die Art der Schale **Kat.Nr. 189** war in der Zeit von Kaiser Augustus [reg. 34 v.Chr. - 14 n.Chr.] in allen Provinzen des Römischen Reichs als Tafelgeschirr verbreitet. Fragmente ähnlicher Stücke mit weißen Fäden wurden in Dibba an der Ostküste des Golfs von Oman gefunden.



Der ausgezeichnete Erhaltungszustand der meisten dieser Flaschen und Schalen lässt annehmen, dass sie in Gräbern entdeckt wurden, wo sie als Gaben bei den

Verstorbenen niedergelegt worden waren, aber Gefäße dieser Art wurden auch in alltäglichem Leben verwendet. Diese **Luxusstücke** wurden alle von den Haupt-Herstellungszentren in der **Levante** [heute Syrien, Libanon, Israel, Jordanien] oder **Ägypten**, besonders in **Alexandria**, importiert und überall im Osten verbreitet, so weit wie **Bagram in Afghanistan**. Die archäologischen Stellen in **Ostarabien** (Bahrain, Mleiha, Dibba oder ed-Dur) erbrachten viele Beispiele von diesem kostbaren Glasgeschirr, das in den Häfen des Persischen Golfs ankam. Die Handelsstadt **Gerrha** unterhielt nahe Handelsbeziehungen mit Qaryat und spielte wahrscheinlich eine bedeutende Rolle bei der Neuverteilung dieser Waren.

[SG: **Qaryat al-Faw**, rund 700 km südwestlich von Riyadh, liegt am Rand der **Wüste Rub al-Khali**, der größten Sandwüste der Erde im südlichen Drittel der Arabischen Halbinsel bis nach Hadramaut im Jemen.]

Kat.Nr. 190, S. 353, Rippenschale
geformtes Glas [moulded glass], H 5,8 cm, D 12,5 cm
1. Jhdt. v.Chr.
Qaryat al-Faw
Sammlung Department of Archaeology Museum
King Saud University, Riyadh, 105 F 13



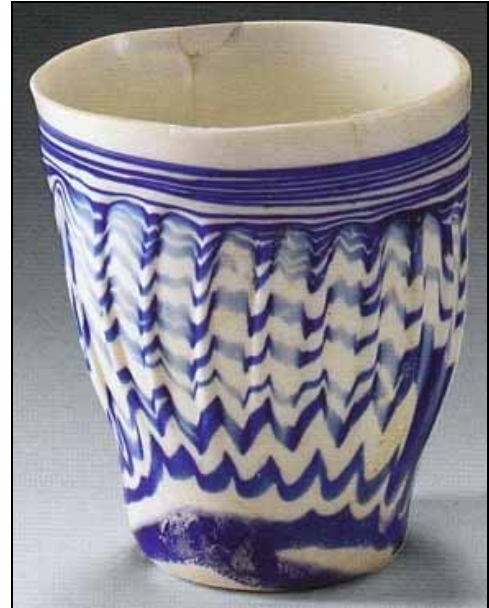
Kat.Nr. 191, S. 353, Schale
geformtes Glas (?) [moulded glass], H 8 cm, D 21 cm
1. Jhdt. v.Chr.
Qaryat al-Faw
Sammlung National Museum, Riyadh, 2242



Diese spektakuläre, transparente Glasschale wurde mit 2 x 3 gravierten Linien [incised lines] verziert.

Diese beiden Gläser waren Trinkgefäße und könnten aus Italien eingeführt worden sein. Die kleine, dünne Rippenschale war im Westen besonders weit verbreitet. Die etwas ungewöhnliche opak-weiße Farbe wurde durch den Zusatz von **Antimon** zur Glasmasse erreicht. Die Dekoration besteht aus blauen Fäden, aufgelegt in Girlanden und auf einer Marmorplatte gewalzt [blue threads applied in festoons and rolled on the marver].

Kat.Nr. 192, S. 353, Becher [beaker]
geblasenes Glas, H 10,3 cm, D 8,5 cm
1. Jhdt. n.Chr.
Qaryat al-Faw
Sammlung National Museum, Riyadh, 2243



Kat.Nr. 193, S. 353, Rippenschale
dünn-wandiges geblasenes Glas, H 6,5 cm, D 9 cm
1. Jhdt. n.Chr.
Qaryat al-Faw
Sammlung Department of Archaeology Museum
King Saud University, Riyadh, 45 F 16



Kat.Nr. 195, S. 354, Balsamflakon →
geblasenes Glas, H 3,3 cm, D 5,9 cm
1. Jhdt. n.Chr.

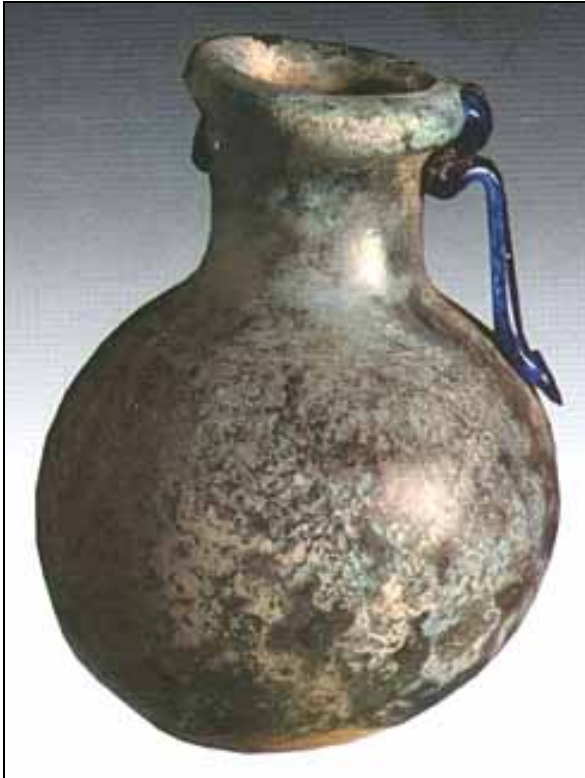
Qaryat al-Faw

Sammlung Department of Archaeology Museum, King Saud University, Riyadh, 27 F 13

Kat.Nr. 194, S. 354, Aryballos
geblasenes Glas, H 4,6 cm, D 3,8 cm
1. Jhdt. n.Chr.

Qaryat al-Faw

Sammlung Department of Archaeology Museum
King Saud University, Riyadh, 85 F 7



Der Aryballos **Kat.Nr. 194**, dessen Körper wahrscheinlich aus farblosem oder leicht blauem Glas war, hat nur noch einen von seinen vornehmen, kleinen dunkelblauen, gerippten Glasgriffen. Diese Art von Flakon wurde sollte normalerweise parfümierte Öle enthalten.

Der kleine, blau-grüne, dicke Flakon **Kat.Nr. 195** enthielt wahrscheinlich einen Duftstoff oder ein besonders seltenes und kostbares Öl.

Die vornehmen, kleinen Flakons sollten Salben oder Parfüms enthalten. Ihr langer Hals erlaubte, Tropfen um Tropfen auszugießen. Der kostbare Balsamflakon **Kat.Nr. 197** hat seinen Stopfen noch. Er kommt mit seiner braun-grünen Farbe vielleicht aus **Ägypten**, verziert mit weißen Fäden in einem spiral-förmigen Design und auf einer Marmorplatte gewalzt, er ahmte **Achat** nach.

Angefertigt wie Balsamflakons, um kostbare Salben oder Düfte aufzubewahren, ahmt der kleine bernsteinfarbene **Flakon Kat.Nr. 198** die Form einer getrockneten Dattel nach und ist im späten 1. Jhdt. v.Chr. und frühen 2. Jhdt. n.Chr. eine typische Produktion des **syrisch-palästinensischen Gebiets**. Sie wurden überall im Nahen Osten verbreitet: mehrere wurden in den Ländern der **Levante** gefunden, aber auch in **Mesopotamien** und im Golfgebiet, zum Beispiel bei **Bahrain**.



Kat.Nr. 197, S. 354, Balsamflakon
geblasenes Glas, H 12,2 cm, D 5,9 cm
1. Jhdt. n.Chr.

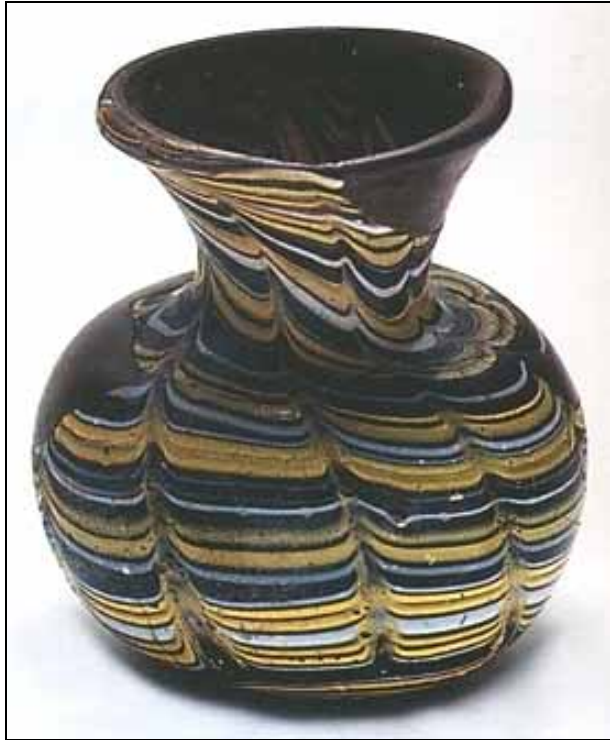
Qaryat al-Faw

Sammlung Department of Archaeology Museum
King Saud University, Riyadh, 25 F 11



Kat.Nr. 198, S. 354/355, Dattel-förmige Flasche →
 in eine Form geblasenes Glas [blown in a mould]
 H 6,5 cm, D 3,5 cm
 Ende 1. Jhdt. n.Chr. - Anfang 2. Jhdt. n.Chr.
 Qaryat al-Faw
 Sammlung National Museum, Riyadh, 2240

Kat.Nr. 196, S. 354, Kleine Flasche mit kugel-rundem Körper
 geblasenes Glas, H 5 cm, D 4,5 cm
 1. Jhdt. v.Chr. - 1. Jhdt. n.Chr. (?)
 Qaryat al-Faw
 Sammlung National Museum, Riyadh, 2239



Die Flasche **Kat.Nr. 196** mit aufgeweitetem Rand hat eine marmorierte Verzierung mit Girlanden [festoons].



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-2** SG, Eine Polemik: Köpfe von Pharaonen und Cäsaren aus Glas, gegossen, geschmolzen, gepresst, gedrückt, überfangen und dann geschnitten, geschliffen, poliert? (u.a. Lierke, Antike Glastöpferei - vergessenes Kapitel der Glasgeschichte, Mainz 1999)
- PK 2000-2** SG, Literatur-Angaben zu den Artikeln über antikes Glas (Stand 2000)
- PK 2000-3** Lierke, Ein paar Randnotizen zum Ausflug ins Altertum; Nachtrag zu PK 2000-2
- PK 2000-5** SG, Form-geblasenes Glas (Schale Ennion, 1 Jhdt. n.Chr.)
- PK 2001-3** Lierke, Mit 'Versuch und Irrtum' durch die Geschichte der antiken Glastechnologie
- PK 2001-5** Lierke, Ägyptisches Glas aus Amarna; Nachtrag zu PK 2001-3
- PK 2001-5** SG, Türkis-opake Schale aus Chorasan - geschliffen oder gepresst?
- PK 2002-3** Lierke, Edles Pressglas - ein Irrtum wird geklärt
- PK 2002-3** Makharadze & Saginashvili, Eine achaemenidische Glasschale aus Sairkhe, Georgien
- PK 2002-3** Seipel, Achaemenidische Schale aus Glas im Glas- und Keramik-Museum Teheran
- PK 2002-3** Stern, Achaemenidische Glasschale im Inventar des Parthenon in Athen
- PK 2002-3** SG, Zur Herstellung der achaemenidischen Schalen aus Glas: „Cast and Cut?“
- PK 2003-1** SG, Eine in einer Hohlform geprägte Schale aus Quarzkeramik aus dem Iran (Chorasan)
- PK 2003-1** SG, Türkis und Azur. Quarzkeramik im Orient und Okzident (Chorasan) Ausstellungskatalog Kassel 1999 von Ralf Busz und Peter Gercke (Hrsg.)
- PK 2003-2** Carboni, Verwendung von Glas als Dekoration in der Architektur der islamischen Welt
- PK 2003-4** Carboni, Drei Medaillons mit eingepressten Motiven und Inschriften - Islamisches Glas
- PK 2003-4** SG, Beispiele für geschliffenes islamisches Glas 9. - 10. Jhdt. - Auszug aus Carboni, Glass from Islamic Lands, Al-Sabah Collection Kuwait National Museum, London 2001

- PK 2003-4 Whitehouse, Zwei Formen aus Metall für form-geblasenes Islamisches Glas [Molds for Mold Blown Glass]
- PK 2006-3 Ein interessantes Buch: Whitehouse, Sasanian and Post-Sasanian Glass in the Corning Museum of Glass, Corning 2005
- PK 2008-3 SG, Ein interessantes Buch: Jonathan M. Bloom, Arts of the City Victorious Islamic Art and Architecture in Fatimid North Africa and Egypt (Schale Chorasan) (Auszug und deutsche Übersetzung)
- PK 2009-1 Othman, Die Techniken der Glasherstellung in Syrien in byzantinischer Zeit und ihre Entwicklungsphasen (mit Literaturangaben)
- PK 2009-3 SG, Antike, römisch / syrische Gläser aus dem Schatz von Begram, Afghanistan - les trésors retrouvés - Collections du musée national de Kaboul Ausstellung im Musée national des Arts asiatiques - Guimet, Paris, 2006-2007
- PK 2009-3 SG, Menninger, Untersuchungen zu den Gläsern und Gipsabgüssen aus dem Fund von Begram (Afghanistan), Würzburg 1996
- PK 2009-4 SG, Ein wichtiges Buch: Lierke, Die nicht-geblasenen antiken Glasgefäße ... Deutsche Glastechnische Gesellschaft, 2009
- PK 2010-1 Lierke, Über gepresste Gläser aus Begram, die große Berliner Amphora und keltische Glasarmringe
- PK 2010-1 Lierke, Die Facettenschliffbecher und die so genannten frühen „Hochschnitt“-Gläser Intaglio und Relief - Schleifen und Pressen bei den Römern Auszug aus Lierke, Antike Glastöpferei, Mainz 1999
- PK 2010-2 SG, Ein wichtiges und schönes Buch: Whitehouse, Islamic Glass in The Corning Museum of Glass, Volume One, 2010
- PK 2010-3 SG, Opak-grüne Schale mit Vögeln und „Lebensbaum“-Motiven „in eine Form abgesenkt und geschliffen“?
- PK 2010-4 Lierke, Zu Pressglas-Korrespondenz 2010-3: Opak-grüne Schale mit Vögeln und „Lebensbaum“-Motiven „in eine Form abgesenkt und geschliffen“?
- PK 2011-2 SG, Glasgefäße aus Persien, 8 bis 12 Jhdt., Sammlung Aga Khan Museum

Siehe auch: www.rosemarie-lierke.de mit vielen Artikeln, Bildern und Hinweisen
